



Mitarbeiter- News

 OneScapa

Ausgabe 6, April 2011

Willkommen bei der sechsten Ausgabe des monatlichen Mitarbeiter-Newsletters. Mit diesem monatlichen Newsletter möchten wir alle Mitarbeitenden der Scapa Group über Neuigkeiten im Unternehmen informieren, Ideen vorstellen und Erfolge feiern.

Botschaft von Paul Edwards, Leiter der Finanzabteilung des Konzerns



Paul ist jetzt seit etwas länger als einem halben Jahr bei Scapa. An dieser Stelle verrät er nun seine Gedanken über die ersten Monate und gibt einen Einblick darin, wie es um das Geschäft steht.

„Diese ersten paar Monate im Unternehmen haben mir wirklich gefallen. Es ist großartig in ein Unternehmen einzutreten, das so viele Möglichkeiten und den Handlungsspielraum zur Veränderung bietet. Es ist auch wirklich motivierend, Teil eines Unternehmens zu sein, das in der Lage ist, seine Leistungsfähigkeit zu verbessern und sich dadurch auf dem Weg zur erhöhten finanziellen Sicherheit befindet.“

Ich habe mich während der vergangenen 6 Monate darauf konzentriert, das Team im Finanzbereich kennen zu lernen und auch unsere verschiedenen Standorte zu besuchen, so dass ich wirklich verstehe, was in den verschiedenen Bereichen unseres Unternehmens geschieht. Soweit habe ich die meisten unserer Standorte besucht und so viele Leute wie möglich kennen gelernt. Dem Finanz-Team geht es künftig nicht nur um die Etablierung und Sicherung der finanziellen Kontrollen, sondern auch darum, dem Unternehmen die finanziellen Daten und Analysen zur Verfügung zu stellen, die für einen erfolgreichen Geschäftsablauf unentbehrlich sind.

Unsere Ergebnisse während der vergangenen 6 Monate fielen erfreulich aus. Neulich aktualisierten wir den Periodenabschluss für die vergangenen zwölf Monate bis zum 31. März 2011. Erfreulicherweise konnten wir berichten, dass das Betriebsergebnis deutlich über dem derselben Periode des Vorjahres und ebenso über den Erwartungen im Markt liegt. Andererseits ist es wichtig, dass wir nicht zu selbstzufrieden werden - wir befinden uns immer noch an der Startlinie und haben das Rennen noch vor uns. Die Geschäftslage ist besser, aber im Vergleich zu unserer Konkurrenz gilt es, unsere Leistungsfähigkeit besonders im Hinblick auf Kontrolle der Kostenbasis noch zu steigern. Über das kommende Geschäftsjahr herrscht Ungewissheit, da die westlichen Wirtschaftssysteme die Talsohle der Rezession nun hinter sich lassen. Wir müssen unsere Orientierung beibehalten und weiterhin auf der soliden Grundlage aufbauen, an der wir jetzt arbeiten. Die Gesamtergebnisse des Jahres werden am 26. Mai 2011 veröffentlicht.

Ich sehe der Zukunft bei Scapa mit Zuversicht entgegen und freue mich, an dieser „Reise“ teilnehmen zu können.

Paul Edwards

Scapa Medical Team beim Bergsteigen



Herzlichen Glückwunsch an das Scapa Medical Team! Mit seinem erfolgreichen Aufstieg auf den Ben Lomond in Schottland sammelte es Spenden von mehr als £3,500 für den Christie Charity Fund.

Das Team hatte nur ein paar Wochen lang Spenden gesammelt, aber Angehörige, Freunde, Kunden und Lieferanten leisteten alle zusammen einen grosszügigen Beitrag für einen guten Zweck.

Barry Andrew, Leiter der Medical BU

Travis Perkins



Travis Perkins ernannte Scapa vor Kurzem zu seinem dedizierten Klebeband-Lieferanten. Mit diesem Ziel im Auge nahm die Qualitätssicherungsabteilung von TP unsere Standorte in Ashton und Valence unter die Lupe. Es ist geradezu fantastisch, dass beide Fabriken mit der Bestnote A ausgezeichnet wurden und im Bereich Compliance die unglaubliche Leistung von 97 % erreichten. TP war überaus beeindruckt von unserer Gesamtleistung und speziell von den Verbesserungen, die wir während der vergangenen 2 Jahre erzielen konnten. TP hat sogar schon seine ersten Aufträge erteilt.

Herzlichen Glückwunsch an Alle, die an der Sicherung dieses geschäftlichen Erfolgs beteiligt waren.

Travis Perkins Marc Fournier, Manager des Konsumentenbereichs Europa

Europäisches F&E Stage Gate Meeting

Vor Kurzem traf sich das europäische F&E-Team in Paris, um Ideen auszutauschen, wie wir noch effizienter neue Produkte für unsere Kunden entwickeln könnten. Unter den Teilnehmern befanden sich Kollegen aus Ashton, Dunstable, Ghislarengo, Rorschach und Valence. Ein Thema des Treffens war „Stage Gate Process“, eine Methode im Projektmanagement, bei dem ein Projekt zur Produktentwicklung durch Schranken (gates) in mehrere Stadien unterteilt wird. An jeder Schranke wird von mehreren Managern aus verschiedenen Abteilungen (sog. „gate keepers“) über die Weiterentwicklung entschieden. Die Entscheidung fällt auf Grundlage der jeweils vorhandenen Informationen, was Business-Case, technische Erklärung der Kundenbedürfnisse, Risikoanalyse, Verfügbarkeit der benötigten Ressourcen (Geld, Personal mit den richtigen Kompetenzen) umfasst.



Isabelle Rouzeval, Technische Leiterin Europa

Neuer Logger - Rorschach



Wie bereits angekündigt, hat Rorschach die Genehmigung zur Anschaffung eines Loggers für die Schneiderei bekommen.

Dieser wird in den kommenden Tagen installiert und alle Mitarbeitenden des Schneiderei-Teams freuen sich auf diese Nachrüstung in der Abteilung.

Um den „Einstand“ der neuen Maschine gebühlich zu feiern und unter Anwendung von 5S wurde der Bereich aufgeräumt, die Maschinen wurden gereinigt sowie dem Bereich ein neuer Anstrich verliehen. Das Malen war eine enorme Aufgabe, bei der 840 kg Farbe auf die 6 m hohen Wände aufgetragen wurden. Zur zusätzlichen Verbesserung nahmen die Schichtleiter die Gelegenheit wahr, die Standorte einiger Maschinen zu verändern und damit in Zukunft den gesamten Verarbeitungsprozess zu optimieren.

Sehen Sie sich die Fotos an, um die Ergebnisse dieser Schwerstarbeit zu begutachten. Ein riesiges „Danke schön“ gebührt Jan Aldemir für das Malen, Dieter Arnoul dafür, dass er diese ganze Arbeit organisiert hat sowie allen Mitarbeitenden in der Schneiderei und im Unterhalt für diesen enormen Einsatz.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir freuen uns schon auf den guten Eindruck, den wir damit auf Besucher unserer Gruppe machen können.

Sandro Pellagrino, Standortleiter Rorschach, Ghislarengo und Manheim.



Manda Mijic, Slavica Andjelkovic, Sasa Novakovic, Hanife Kalmis, Milica Trajkovic, Nurhan Kilinc

Mitarbeiter-News



Ruth Williams, Kreditmanagerin für Europa, die an unserem Standort in Ashton arbeitet, erschien neulich als Kandidatin bei der Fernsehshow „The Weakest Link“, die im ganzen Land ausgestrahlt wird. In dieser Quizshow der formidablen Moderatorin Ann Robinson, müssen die Kandidaten schlagfertig auf Fragen aus dem Bereich des Allgemeinwissens antworten. Zugleich entscheiden sie am Ende jeder Runde, wer von ihnen „rausfliegt“.

Über ihre Erfahrung sagt Ruth folgendes:

„Ich würde Jedem empfehlen, sich als Kandidat zu bewerben. Obwohl es ein recht langer Tag ist, ist es schon interessant zu sehen, wieviel Arbeit in der Produktion eines derartigen Programms steckt. Mein Sieg hat mich total schockiert, da ich anfangs vor lauter Nervosität so schwach war. Ich hab' wie Espenlaub gezittert. Dann kam allerdings mein Selbstbewusstsein hoch und ehe ich mich versah, war ich im Finale! Obwohl Anne ziemlich gemein zu mir war, hab' ich es nicht persönlich genommen. Wenn Sie bei der Show mitmachen wollen, müssen Sie darauf gefasst sein, dass es etwas brutal wird.“



Willkommen bei Scapa...

Mark Cole – Betriebsleiter, Ashton.

Les Dalton – jetzt offiziell bestätigt als Produktionsleiter der Anlage in Dunstable.

Mitarbeitende der Scapa Group auf der Titelseite:

Valérie Lecointre - Kundenservice, Valence

Didier Teyssedou und Michael De Paiva - IT, Valence

Maxine Pearce - Maschinenführerin, Dunstable

Schön Sie kennenzulernen.....

Ian Marchant



Wir veröffentlichen jeden Monat ein Interview im Umfang von etwa 150 Wörtern (oder etwas kürzer) mit Mitarbeitenden der Scapa-Gruppe. Dadurch hoffen wir, uns gegenseitig besser kennenzulernen. Letzten Monat stellten wir Jayne Jamieson vor. Für diese Ausgabe hatten wir einige Fragen an Ian Marchant, den Betriebsleiter des Konzerns.

Wo sind Sie geboren und wo wohnen Sie jetzt?

Ich bin in East Grinstead, Sussex, UK, etwa 30 Meilen südlich von London geboren und aufgewachsen. Jetzt wohne ich in Manchester, UK, verbrachte jedoch vorher einige Zeit im Ausland, wo ich sowohl in Frankreich als auch in Irland gewohnt und gearbeitet habe.

Was für eine Position haben Sie bei Scapa?

Ich bin Betriebsleiter des Konzerns Scapa Group plc und bin verantwortlich für alle Produktionsstätten der Gruppe.

Welches Essen erinnert Sie an Zuhause?

Was mich wirklich an Zuhause erinnert, ist ein gutes Glas Bier!

Was für Musik hören Sie auf Ihrem iPod?

Am vergangenen Wochenende war es Musik von Jason Mraz, einem amerikanischen Sänger. Ich habe zum ersten Mal von ihm gehört, als ich in Irland wohnte. Im Grossen und Ganzen hab' ich auf meinem iPod ein ziemlich breites Spektrum verschiedener Musik. Allerdings höre ich besonders gerne Musik aus den 80er Jahren, weil mich das an meine Studienzeit erinnert.

Wo machen Sie gern Urlaub?

Ich gehe gerne Skifahren und mache jedes Jahr Urlaub in den französischen Alpen.

Welchen Rat würden Sie Jemandem geben, der zum ersten mal Manchester besucht?

Ich bin ziemlich neu hier in Manchester, müsste jedoch sagen, dass einige der Restaurants in dieser Gegend einen Besuch wert sind. Sie bieten eine enorme Auswahl an internationalen Gerichten und Spezialitäten aus Nordengland... da gibt es für mich noch Vieles zu entdecken!